



Antrag

der Fraktion der FDP

Duales Lehramtsstudium jetzt!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Mangel an qualifizierten Lehrkräften hat sich zu einem strukturellen Problem an den Schulen in Schleswig-Holstein ausgeweitet. Die Folgen sind flächendeckend spürbar: Unterricht fällt regelmäßig ersatzlos aus oder wird durch fachfremdes Personal notdürftig vertreten. Besonders alarmierend ist die Lage in bestimmten Fächern und in ländlichen Regionen, wo die Engpässe mittlerweile gravierende Ausmaße angenommen haben. Die absehbare Pensionierungswelle der geburtenstarken Jahrgänge und die anhaltend hohe Abbrecherquote in der Lehrkräfteausbildung wird die Lage weiter verschärfen.

Der Landtag fordert daher die Landesregierung auf, die Ausbildung der Lehrkräfte grundlegend zu reformieren und für die Möglichkeit eines Dualen Studiums zu öffnen. Dabei sollen folgende Punkte beachtet werden:

- Die Landesregierung soll gemeinsam mit den Hochschulen und dem IQSH ein Konzept für das Studium sowie den Einsatz an den Schulen entwickeln, bei dem die pädagogisch-didaktische und fachliche Ausbildung an der Universität systematisch mit Praxisphasen an Schulen verzahnt wird.
- Eine attraktive Vergütung und ein früher, starker Praxisbezug mit frühestmöglicher Unterrichtserfahrung sowie die Prüfung neuer Ansätze der Ausbildung wie Blockveranstaltungen oder Online-Module.
- Das Duale Lehramtsstudium soll sich in einem Pilotprojekt zunächst auf die Mangelfächer wie im MINT-Bereich konzentrieren und sich bei den möglichen weiteren Einsatzorten an den Schulen vor allem auf Kreise mit erhöhtem Fachkräftebedarf konzentrieren.
- Das duale Modell soll so offen und variabel gestaltet sein, dass neue Zielgruppen für den Lehrerberuf gewonnen werden können, die bspw.

aufgrund finanzieller Unsicherheiten oder mangelnder Flexibilität bisher kein Lehramtsstudium in Erwägung gezogen haben.

- Eine Koordination des Dualen Studiums durch eine zentrale, landesweite Schnittstelle zwischen Hochschulen, Schulen und Bildungsministerium, die für die Qualitätssicherung sowie Praxisvermittlung zuständig ist und Schulkooperationen im ländlichen Raum fördert und vermittelt.
- Nach zwei Jahren soll das Pilotprojekt evaluiert werden. Dabei sollen die Erfahrungen der verschiedenen Lehramtsbereiche und Standorte ausgewertet und die Auswirkungen auf die Abbrecherquoten untersucht werden. Diese Evaluation soll als Grundlage für die Entscheidung über eine flächendeckende Einführung des dualen Lehramtsstudiums dienen.

Anne Riecke
und Fraktion